

Leitbild des Unternehmensverbunds

(Bonner Verein für gemeindenahe Psychiatrie e.V., GVP GmbH, Prima GmbH, PAUKE Reha GmbH, PAUKE Bonn GmbH)

Der Bonner Verein und seine Tochtergesellschaften unterstützen psychisch beeinträchtigte und suchtkranke sowie davon gefährdete Menschen und deren Angehörige.

Wir setzen uns für ein würdiges und selbstbestimmtes Leben in der Gesellschaft ein.

Wir unterstützen betroffene Menschen bei der Teilhabe am Arbeitsleben, um die soziale und berufliche Inklusion zu ermöglichen.

Inklusion ist unser Ziel

Ausgehend von den Bedürfnissen und Notwendigkeiten der betroffenen Menschen gestalten wir unsere Hilfen.

Wir halten ein breites Spektrum an sozialpsychiatrischen Hilfen stadtteilintegriert vor, damit unsere Hilfen alle Menschen erreichen.

Der Unternehmensverbund unterstützt Menschen dort, wo sie leben und arbeiten. Sie sind für uns die Experten ihres Lebens, die wir unter Einbeziehung ihrer Ressourcen und Ziele auf ihrem persönlichen Lebensweg beraten und begleiten. Dabei berücksichtigen wir alle vorhandenen und aktivierbaren Hilfen: psychiatrische und nichtpsychiatrische, ehrenamtliche und hauptamtliche, Selbst- und Fremdhilfe. Für Menschen mit vielschichtigem Hilfebedarf stellen wir angelehnt an ihren Bedarf ein abgestimmtes Spektrum an Hilfen zusammen. Wir bieten unseren Klienten verlässliche Begleitung durch fachlich erfahrene Mitarbeitende an.

Unsere Verantwortung

Wir übernehmen in Bonn gemeinsam mit unseren Partnern die fachliche Verantwortung für den Bestand und die Verbesserung des psychosozialen Hilfesystems.

Um dies sicherzustellen, erfüllen wir mit unseren Unternehmen und unseren Leistungsangeboten hohe Qualitätsanforderungen und gewährleisten fachlich, ökonomisch und ökologisch verantwortliches Handeln.

Partnerschaftliche Zusammenarbeit

Unser Miteinander ist durch Beteiligung gekennzeichnet. Eine wertschätzende und respektvolle Kommunikation sowie persönliche Annahme kennzeichnen die Beziehungen.

Die Entwicklung des Unternehmens als Qualitätsverbund zu einem großen Ganzen ist durch partnerschaftliche Zusammenarbeit von unseren unterschiedlichen Einrichtungen getragen. In die fachliche Entwicklung werden die Mitarbeitenden einbezogen.

Verbindliche regionale Vernetzung

Um die bestmöglichen Hilfen für die Betroffenen in ihrem Lebensumfeld zu erzielen, streben wir eine sozialraumorientierte Vernetzung unserer Aktivitäten mit anderen Trägern und Einrichtungen an. Durch eine gute und verlässliche Zusammenarbeit mit den Akteuren des Arbeitsmarktes, der Ausbildungsbetriebe und unserer Geschäftspartner sollen optimale Bedingungen auf Teilhabe am Arbeitsleben für Betroffene geschaffen werden.

Wir schaffen dazu schrittweise eine Kultur des gemeinsam voneinander Lernens. So gehört zu unserer alltäglichen Arbeit die übergreifende Planung der individuellen Hilfen. Aktiv fördern wir, dass Betroffene und ihre Angehörigen als „Spezialisten in eigener Sache“ selbst in Aktion treten und sich gegenseitig unterstützen.

Stand: 23.06.2013